

## Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV Hohenpeißenberg : TSV Pentenried  
Freitag, 11.11.2022, 19:00 Uhr

### Goldbrunner beendet mit Sieg das Spiel

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) traf der TSV Hohenpeißenberg am Freitag, den 11. November im 1. Saisonspiel auf den TSV Pentenried. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 30:15 zeigt, wie deutlich es letztlich war.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Beim 3:0-Sieg gelang es Plörer / Goldbrunner die Gastspieler Baade / Dempf in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Zwar brachten Leib / d'Ambrosio Vögl / Haberstock phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Vögl / Haberstock mit 3:1 durch. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Dunajski / Bertl zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Das Einzel zwischen Michael Plörer und Christian Leib, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant werden konnte, endete indes mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Leib mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Martin Goldbrunner eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Martin Goldbrunner gewann gegen Sebastian Baade mit 3:2. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Carlo d'Ambrosio war der Gastgeber Daniel Vögl, konnte er am Ende seiner deutlichen Favoritenrolle vor dem Einzel im Entscheidungssatz doch noch gerechtfertigt werden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Martin Dunajski holte anschließend mit einem 3:1 gegen Quirin Dempf einen Punkt für sein Team. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Freddy Haberstock hatte seinen Gegner Agob Barbarian beim klaren 11:6, 11:1, 11:5 komplett im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollaufgerechtfertigt wurde. Trotz 1:0 Satzführung verlor Gerhard Bertl sein Spiel gegen Lennart Rümmler letztlich mit 1:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Einen sicheren Punkt für sein Team holte hingegen Michael Plörer bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Sebastian Baade. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Martin Goldbrunner Christian Leib in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Durch diesen Sieg hat der TSV Hohenpeißenberg nun ein Punkteverhältnis von 2:0 auf dem Konto, während der TSV Pentenried nach der Niederlage jetzt 2 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den FC Puchheim (TSV Hohenpeißenberg) bzw. gegen die SG Hausham 1901 (TSV Pentenried).

#### Statistik:

##### TSV Hohenpeißenberg

Doppel: Plörer / Goldbrunner 1:0, Vögl / Haberstock 1:0, Dunajski / Bertl 1:0

Einzel: M. Plörer 1:1, M. Goldbrunner 2:0, D. Vögl 1:0, M. Dunajski 1:0, F. Haberstock 1:0, G. Bertl 0:

1

**TSV Pentenried**

Doppel: Leib / d'Ambrosio 0:1, Baade / Dempf 0:1, Rümmler / Barbarian 0:1

Einzel: S. Baade 0:2, C. Leib 1:1, Q. Dempf 0:1, C. d'Ambrosio 0:1, L. Rümmler 1:0, A. Barbarian 0:1